Ä2 Gesundheit ist ein Menschenrecht: Zeit für ein funktionierendes Gesundheitssystem!

Antragsteller*in: Luca Salis (LV Grüne Jugend Sachsen-Anhalt)

Änderungsantrag zu A2

Von Zeile 3 bis 5:
Stadtteilen und Krankenhäusern ist ein Problem. Das war er schon seit Jahren und während der Corona-Pandemie ist uns der Ärztemangel ~~uns~~ noch deutlicher vor Augen geführt geworden. Die älteren Generationen, die einen großen Teil des

Von Zeile 13 bis 15:
einige Fachbereiche, wie die Psychologie, gibt es nicht genug Kassenplätze, so dass ~~Ärtz*innen~~Ärzt*innen gezwungen sind im privaten Versorgungsbereich zu arbeiten. Medizinisches Personal, besonders in Kliniken, ist konstant überlastet und das

Von Zeile 20 bis 22 einfügen:
Vordergrund. Zudem sollen Ärzt*innen, um das Gesundheitsstrukturgesetz einzuhalten, möglichst sparen. Dies stellt eine weitere Problematik dar, die auf Kosten der Gesundheit der Patient*innen ausgetragen wird. (Q2)

In Zeile 26 löschen:
Mehr Studienplätze für Medizin~~:~~

In Zeile 31 löschen:
Lockerung des Numerus Clausus~~:~~

Von Zeile 35 bis 37 einfügen:
und Tätigkeiten, sowie bestimmte Fähigkeiten oder schon vorliegende Fachkenntnisse beachtet werden würden, kann das ein Anfang für mehr Medizinstudent*innen werden. Dies könnte man Beispielsweise durch einen

In Zeile 39 löschen:
Ärzt*in werden im ländlichen Raum attraktiver machen~~:~~

Von Zeile 45 bis 47:
Ärtz*innen, die dadurch ein weitaus stressigerer Arbeitsalltag erwartet, sondern auch Patient*innen. Anfahrtswege für Krankenwägen werden immer länger ~~und das~~. Das darf nicht sein. Deswegen müssen lokale Krankenhäuser und Kliniken mehr

In Zeile 56 löschen:
Mehr Kassenplätze für Psycholog*innen~~:~~

Begründung

Nur ein paar redaktionelle Änderungen :)